

PFLEGEANLEITUNG FÜR SCHUHE

AUSWAHL DER SCHUHE

Bitte achten Sie bei der Auswahl der Schuhe darauf, dass das ausgewählte Modell, die Größe und vor allem auch die Breite der Schuhe ganz genau Ihren Bedürfnissen entsprechen. Die Innenaum-Länge sollte länger als die Fußlänge sein, wobei die Zehen unter keinen Umständen die innere Spitze des Schuhs berühren (sogeannter Freiraum) sollten. Probieren Sie die Schuhe zu Hause erneut und mehrmals aus. Man sollte sich dessen bewusst sein, dass nicht jeder Schuh exakt und sofort an jeden Fuß passen wird. Das nicht richtig und passend ausgewählte Modell, Größe, Länge und Breite des Schuh[1]werks können später kein Grund für spätere Reklamation sein. Bei der Auswahl der Schuhe sind sowohl der Zweck als auch die Funktion zu berücksichtigen, wie die Ausführung, Materialzusammensetzung und die Art- und Weise wie die Schuhe gepflegt werden sollten. Nur sorgfältig ausgewählte Schuhe können aus der Sicht der Funktionalität, des Sortiments und der Größe Ihre Erwartungen erfüllen und den Kriterien gerecht werden. Während der Nutzung sollte eine besondere Aufmerksamkeit der Grundregeln der allgemeinen Nutzung von Schuhen gewidmet werden. Besonders wichtig ist es, allen auf die Schuhe negativ wirkenden Faktoren, die die volle Funktionalität und Langlebigkeit des Schuhwerks beeinträchtigen, vorzubeugen. Z.B. eine viel zu hohe Intensität der Nutzung (wir empfehlen nicht die gleichen Schuhe täglich zu tragen). Um die Schuhe richtig zu pflegen, empfehlen wir nur entsprechend geeignete Mittel zu benutzen. Falsche oder nicht ausreichende Pflege verkürzt wesentlich die volle Funktionalität und Langlebigkeit der Schuhe.

VERWENDUNGSZWECK VON SCHUHEN

Verschiedene Arten von Schuhen sind für verschiedene Zwecke geeignet. Der Einsatzzweck beeinflusst die Wahl des Materials, der Konstruktion, des Designs und der Pflege des Schuhwerks. Berücksichtigen Sie bei der Entscheidung den Zweck, für den Sie das Schuhwerk verwenden möchten.

FUNKTIONALITÄT DER SCHUHE

Für jeden Anlass ist ein anderer Schuhtyp geeignet. Die Funktionalität beeinflusst die Wahl des ein[1]setzten Materials, die Ausführung sowie die Wartung der Schuhe. Bei der Auswahl des Schuhwerks sollten Sie darauf achten und vor allem auch die Tatsache berücksichtigen, zu welchen Zwecken Sie die Schuhe nutzen wollen.

SCHUH ARTEN

Straßenschuhe sind Schuhe, die zum Tragen im Exterieur und Interieur geeignet ist. Diese zeichnen sich durch klassische Form, offene auffällige modische Elemente aus. Langlebigkeit und Bequemlichkeit sind oft entscheidender als die modischen Aspekte. Charakteristisch durch die Vielfalt der Schnitte, bunten Farben, etc. Solche Schuhe kann man bei Temperaturen bis zu maximal -5 °C nutzen. Die Straßenschuhe sind bestimmt zum Tragen in der trockenen Umgebung (bitte nicht in der nassen und feuchten Umgebung tragen).

Winterschuhe – sind Schuhe, die zum Tragen im Exterieur im Winter beim kalten Wetter geeignet sind. Diese zeichnet sich durch bessere Wärmeisolierung aus, oft durch warmes Innenfutter sowie durch robustere Säule (bitte nicht in der feuchten und nassen Umgebung benutzen).

Elegante Schuhe – sind Schuhe, die zum kurzfristigen Tragen geeignet sind, ob im Interieur oder bei verschiedenen Anlässen. Es handelt sich oft um Lederschuhe mit klassischen Schnitten (Halbschuhe oder Pumps) mit Ledersohle. Dieses Schuhwerk ist besonders empfindlich gegen Feuchtigkeit und unebene Oberflächen, und daher empfehlen wir, diese nicht im Exterieur zu tragen.

Modische Schuhe – sind Schuhe, die zum kurzfristigen Tragen geeignet sind. Mit deren Form Konstruktion und der Zusammensetzung des Materials wurde diese speziell zum Tragen bei wenig anspruchsvollen Bedingungen, wobei das modische Aspekt an oberster Stelle, noch vor der Langlebigkeit, steht. In der Regel zeichnet sich diese durch modische Elemente aus, die gleichzeitig deren ungefähre Nutzungsdauer bestimmen. Dieses Schuhwerk eignet sich nicht zur täglichen Nutzung oder viel zu intensivem Tragen. Falls Sie sich entschieden haben, solche Schuhe regelmäßig zu nutzen, empfiehlt sich, eine besondere Aufmerksamkeit der Pflege sowie der Wartung der Schuhe zu widmen.

Top modische Schuhe – sind Schuhe, die zum kurzfristigen und gelegentlichen Tragen bei nicht anspruchsvollen Bedingungen geeignet sind. Das Material sowie die Form bzw. der Schnitt der Schuhe wurden sorgfältig ausgesucht, wobei ein besonders großer Wert auf die neusten Modetrends gelegt wurde. Das Design unterliegt ästhetischen Werten, (z.B. extrem verlängerte Schuspitze, dicke Sohle, Obermaterial bis zum Boden gestreckt). Durch die Nutzung von außergewöhnlichen Materialien und Konstruktionen wird oft eine schnelle Abnutzung solcher Schuhe verursacht. Die Langlebigkeit der Schuhe ist begrenzt und kann unter Umständen kürzer als die normal gewöhnliche Garanzzeit sein. Dieses Schuhwerk ist besonders gut geeignet zum Tragen in der trockenen Umgebung. Es ist notwendig der Verschmutzung sowie anderen negativen Einflüssen vorzubeugen. Es werden minimale Ansprüche an die Materialien und die Konstruktion gelegt. Dieses Schuhwerk ist keineswegs zum täglichen und regelmäßigen Gebrauch geeignet.

Freizeitschuhe – sind Schuhe, die insbesondere in der Freizeit oder anderen Freizeitaktivitäten getragen werden. deren Zweck ist für externes Tragen, wie im Naturgelände geeignet. Dieses Schuhwerk ist gemacht für Sport oder anderen verschiedenen Sportaktivitäten. deren Konstruktion wurde so konzipiert, dass es sich genau für die jeweilige Sportart eignet. Daher empfehlen wir, diese ausschließlich nur bei dieser Sportaktivität zu tragen.

Hausschuhe – leichte, Textilschuhe einfacher Konstruktion, die besonders zum Tragen im Haus oder in der Wohnung geeignet sind. Die Hausschuhe mit textiler Säule halten die Füße warm – und sind nicht zum üblichen Tragen konzipiert. Bei einem solchen Tragen kann es schnell zur Beschädigung kommen.

Kinderschuhe – sind Schuhe, an die besondere Ansprüche gelegt werden. Diese sind charakterisiert und angepasst an die Bedürfnisse des Kindesfußes, der ständig wächst und sich entwickelt:

- Wählen Sie die Schuhe daher so, dass sie an die Länge und an die Breite angepasst werden, wobei der Freiraum von etwa 10 – 15 mm berücksichtigt werden sollte,
- Die Kinderschuhe sollten eine Schuspitze haben, die genügend Platz bietet, gleichzeitig oval ist und der Absatz ausreichend fest ist,
- Bevorzugt werden ein sog. Knöchelschnitt – mit Schnürsenkeln oder mit einem Klettverschluss,
- Der Kinderfuß wächst sehr schnell, daher kontrollieren Sie bitte regelmäßig die Fußgröße und das getragene Schuhwerk,
- Vergessen Sie nicht, dass der Kinderfuß in ständiger Entwicklung ist, die Knochen sind weich und bei nicht Einhalten der Regeln, könnte es unter Umständen zu Fußschäden kommen, teilweise lebenslänglich,

- In Anbetracht der Tatsache, dass die Kinderschuhe (charakteristischer Kindergang) viel größeren Strapazen aus-geliefert sind, z.B. durch Abschleifen oder durch Kicken, werden diese auch viel schneller mechanisch abgenutzt. Diese eventuellen mechanischen Beschädigungen können kein Grund zur Reklamation sein. Das komplette in dem E-Shop www.belenka.de verkaufte Kinderschuh Sortiment ist gesundheitlich einwandfrei und entspricht allen Richtlinien.

HERSTELLUNGSVERFAHREN

Ein anderer wichtige Aspekt, dass die Funktionalität und Pflege des Schuhwerks beeinflusst, ist der Fertigungsprozess, ein sogenannter Prozess, indem der untere Teil mit dem Schaft verbunden wird. **Geklebte Schuhe** – es handelt sich hierbei um die am meisten anwendbare Technologie, bei der das untere Teil mit dem Schaft durch Kleben verbunden wird. Die Festigkeit der Klebeverbindung kann durch Durchnässen oder Durchschwitzen negativ beeinflusst werden. Ebenfalls durch regelmäßige Nutzung von feuchten und nicht ausreichend getrockneten Schuhe. Bei unvorsichtigem Gang kann es zum mechanischen Ablösen der Klebeverbindung kommen (Stolpern).

Flexible Schuhe – Schuhe, die auf diese Art und Weise hergestellt wurden, sind sehr bequem, leicht, biegsam (flexibel) mit effektiv-gestepptem Rand. Die erhöhte Flexibilität ist darauf zurückzuführen, dass das Obermaterial des Schuhs direkt mit dem Unterteil vernäht ist, was eine Spannelänge erforderlich ist. Der Nachteil dieses Schuhs ist seine begrenzte Wasserdichtigkeit, die auf das Annähen des Oberteils an den Unterteil zurückzuführen ist, wobei das Obermaterial durch Nähte perforiert ist. Bitte benutzen Sie diese Schuhe vor allem in der trockenen Umgebung. Bei erhöhter Feuchtigkeit kann es zu Wasserschäden kommen. Bei regelmäßiger und ausreichender Schulpflege kann die Schuhe Wasserdicht imprägnieren und die dadurch besser vor Feuchtigkeit schützen. (Empfehlenswert ist z.B. das Colonnil Niffert Präparat).

Schuhe mit direkt geformtem Unterteil – es handelt sich hierbei um Schuhe, bei den der untere Teil mit dem Schaft durch ein Pressverfahren, Einspritzung oder Gießverfahren befestigt werden. Die Qualität der Verbindung sowie des unteren Teils ist bedingt durch das verwendete Material und die angewandte Technologie.

DAS VERWENDETE MATERIAL, SEIN UNTERHALT UND PFLEGE

In der heutigen Zeit benutzt man eine große Vielfalt an Materialien vom Wildleder bis hin zu den synthetischen Materialien und Textil. Die Grundkenntnis über die verwendeten Materialien, gemeinsam mit der richtigen und sorgfältigen Pflege verlängern die Langlebigkeit Ihres Schuhwerks. **Leder** – das meist verwendete Naturmaterial mit idealen Eigenschaften zur Herstellung von Schuhen. Das Leder ist weich, durchlässig, hat hervorragende absorbierende Eigenschaften und in einigen Fällen kann es sich sogar an die Fußform anpassen. Das Leder ist charakteristisch durch sein wechselbares Gesichtsmuster, das dessen natürlichen Charakter betont wird und sich so gleichzeitig von den synthetischen Materialien unterscheidet. Das Wildleder ist nicht unbegrenzt resistent gegen die Feuchtigkeit, nicht von der Innen- und auch nicht von der äußeren Seite. Daher ist es äußerst wichtig, sich um das Leder Schuhwerk zu kümmern. Wir unterscheiden zwischen einigen Arten von Leder:

– **Glattleder** – Beim Anilinleder handelt es sich um ein naturbelassenes, sehr weiches Leder vom Rind. Es charakterisiert sich unter anderem durch seine offenen Poren. Im Zuge der Herstellung wird das Anilinleder in einem Farbstoffbad bearbeitet und komplett entsprechend eingefärbt. Meist kommen in diesem Zusammenhang vor allem synthetische Farben zum Einsatz. Viele Fans dieser Lederart schätzen, dass hier die natürliche Struktur der Tierhaut erhalten bleibt und das jeweilige Endprodukt durch einen vergleichsweise matten Ton überzogen. Das Anilinleder wird zum Nappalleder gezählt. Seinen Namen verdient das Anilinleder jedoch seiner charakteristischen Form der Be- und Verarbeitung. So handelt es sich beim Anilin um einen durchsichtigen Farbstoff, der unter anderem dafür sorgt, dass das Material am Ende noch robuster und stabiler wird. Durch die Tatsache, dass das Anilinleder somit nicht von der jeweiligen Farbe überzogen wird, können kleine Mängel in der Haut des Tieres schnell erkannt werden. Die Oberfläche ist weitaus grobporiger und weniger harmonisch als bei anderen Lederarten. Hinzu kommt, dass Sie Ihren Anilin als Anilinleder immer sorgsam vor Feuchtigkeit schützen sollten! Aufgrund der besagten, großen Poren lauern hier kleine Gefahrenquellen. Allgemein muss jedoch gesagt werden, dass Anilinleder sehr hochwertig und edel sind. Sowohl Fachleute als auch Laien erkennen das Leder vor allem an der charakteristischen Oberfläche, die vor allem deshalb so fasziniert, weil sie die Struktur der Haut fast ohne Veränderungen und Eingriffe offenbart. Um den hohen Standard zu halten, wird bei der Produktion der entsprechenden Artikel ausschließlich auf hochwertige Häute geachtet. Hier sind unter anderem auch die Haarkanäle noch sehr gut zu erkennen. Ein typisches Charakteristikum also, dass das Anilinleder von anderen Lederarten sich unterscheidet. Große, offene Poren bedeuten jedoch auch gerade im Lederbereich: mehr Pflege und eine hohe Anfälligkeit gegenüber äußeren Einflüssen. Wichtig ist es daher, immer dafür zu sorgen, dass Staub bzw. Schmutz oder Feuchtigkeit keine Chance haben, ins Innere des Leders zu gelangen.

– **Lackleder** – Leder mit glatter, glänzender Oberfläche, die durch Lackierung des Leders erreicht wird. Seine Oberfläche ist sehr empfindlich gegenüber mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen, Nässe und Frost. Entfernen Sie den Schmutz auf der Lederoberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch, behandeln Sie die Oberfläche mit für Lackleder.

– **Beschichtetes Leder** – Leder, auf dessen Oberfläche eine Schicht aus Folie oder Kunststoff aufgebracht oder angebracht ist. Es hat ähnliche Eigenschaften wie beschichtetes Leder. Wischen Sie dieses Material mit einem feuchten Tuch ab und oder verwenden Sie Produkte, die für die Behandlung von synthetischen Materialien bestimmt sind.

– **Nubuk, Velours (Wildleder)** – ist Leder, das auf der Oberseite oder auf der Rückseite geschliffen wurde. Behandeln Sie Schuhe aus diesem Material mit einer Gummibürste und Produkten, die für Haarlleder bestimmt sind. Diese Präparate beleben die Farbe und können gefärbt oder farblos sein. Es ist wichtig, Haarlleder mit einer geeigneten Imprägnierung zu behandeln, um die Wasserbeständigkeit zu erhöhen. Gremen Sie diese Leder niemals ein!

– **Andere Lederarten** – es existiert eine ganze Reihe von Lederarten, die sich vor allem durch bunte Elemente und eine Vielfalt an Verarbeitung der Oberfläche auszeichnen. Eine charakteristische und typische Eigenschaft von solchen Lederarten ist die sich ständig „entwickelnde“ Beschaffenheit. Leder mit ausgeschabter Oberfläche, bei den die ursprüngliche Lederfarbe mit einer anderen Farbe – oft mit einer kontrastreichen Farbe überdeckt wird. Diese kontrastreiche Farbe brüchelt oft beim Tragen an den am meisten beanspruchten Stellen, die ursprüngliche Farbe schimmert dann durch. Eine andere Variante sind Lederarten mit mechanisch zerstörter Oberfläche, bei den

eine andere Farbe und Lederstruktur sichtbar ist. Diese mechanisch zerstörte Oberfläche bröckelt beim Tragen ab und je mehr die Schuhe getragen werden, umso mehr bröckelt es ab. Solche Schuhe bekommen schnell eine Patina und das charakteristische „gebraucht“ Aussehen. Diese Veränderungen sind erwünscht, in keinem Fall handelt es sich um eine Mangelscheinung. Diese Lederarten sollten unter keinen Umständen mit einer Schuhcreme oder mit ähnlichen Präparaten behandelt werden. Als Pflege empfehlen wir ausschließlich geeignete Imprägnierungsmittel (COLLONIL VARIO), die Sie an der Oberfläche eintrocknen lassen. Die Imprägnierung schützt die Schuhe teilweise vor Schmutz und Feuchtigkeit, dennoch empfehlen wir, eine übermäßige Verschmutzung der Schuhe zu vermeiden, denn es ist äußerst schwer zu entfernen.

Andere synthetische Materialien und Kunststoffe - sind den „anderen Ledern“ sehr ähnlich. Ihr charakteristisches Merkmal ist vor allem ihr sich im Laufe des Gebrauchs veränderndes Erscheinungsbild - die oberste Farbe die am stärksten beanspruchten Stellen - verschieben, schälen sich ab, bekommen Risse und entwickeln schließlich eine kontrastierende Farbe. Diese Veränderungen sind recht schnell und gewollt und verleihen dem Leder ein sehr modisches, „abgenutztes“ Aussehen des Produkts. Dies ist kein Fehler, sondern ein gewolltes Phänomen. Die Oberfläche ist sehr anfällig für mechanische Beschädigungen, Schmutz und Schäden. Starke Verschmutzungen sollten vermieden werden; sie lassen sich nur sehr schwer von der Oberfläche des Materials entfernen, das Aussehen des Produkts kann dauerhaft beschädigt werden.

Sohlenleder - ist eine Lederart, die normalerweise für die Herstellung von Sohlen für elegante Schuhe verwendet wird. Diese Schuhe werden hauptsächlich für den Innenbereich verwendet. Es ist nicht für den normalen Gebrauch geeignet - ist sehr empfindlich gegenüber Feuchtigkeit und Unebenheiten, seine natürliche Eigenschaft ist eine ausgeprägte Glätte. Ledersohlen sollten mit einem geeigneten Produkt behandelt werden, das dem Material die nötige Weichheit verleiht und die Abrieb- und Rutschfestigkeit erhöht. Wenn Sie sich dafür entscheiden, Schuhe mit Ledersohlen für das normale Tragen außerhalb der Wohnung zu verwenden, müssen sie entsprechend gepolstert sein, um die Möglichkeit einer übermäßigen Abnutzung zu verringern. Abnutzung oder Beschädigung zu vermeiden. Wir empfehlen jedoch unter keinen Umständen, derart behandelte Schuhe in feuchten Umgebungen zu verwenden. Einige Absätze von Herren- und Damenschuhen sind mit Leder überzogen. Die Oberfläche dieser Absätze muss regelmäßig mit Imprägnierung und Creme behandelt werden; gleichzeitig um eine erhöhte Feuchtigkeitseinwirkung und mechanische Beschädigung der Absatzbeschichtung zu verhindern.

Textil - für leichtere Schuhe, oft Sommer- oder Hausschuhe, verwendet. Textilschuhe trocken bürsten und mit geeigneten Textilreinigungsmitteln behandeln, um sie zu reinigen und imprägnieren, um die Farben aufzufrischen und um Verschmutzungen teilweise zu verhindern. Verwenden Sie Textilschuhe nicht in feuchter Umgebung - sie sind nicht resistent gegen äußere Feuchtigkeit.

Synthetische Materialien - Kunststoffe, Kunstleder - sehen oft aus wie Leder, aber ihre Eigenschaften erreichen nicht die Qualität von natürlichem Leder, z. B. sind sie nur begrenzt atmungsaktiv, was zu einer höheren Fußschweißbildung führt. Diese Schuhe sind sehr pflegeleicht. Die oberflächlich eingearbeiteten Kunststoffteile des Schuhs (Schaft und Sohle) sind sehr anfällig für mechanische Beschädigungen, z. B. durch Stolpern. Diese Beschädigung führt dazu, dass die Farbe auf der Oberfläche abreißt und die ursprüngliche Farbe des Materials durchscheint. Diese möglichen mechanischen Beschädigungen können kein Grund für eine Reklamation sein. Waschen Sie die Schuhe mit einem feuchten Tuch unter Zusatz von Reinigungsmitteln und wischen Sie sie trocken.

Gummi - Waschen Sie die Schuhe mit einem feuchten Tuch unter Zugabe von Reinigungsmittel und wischen Sie sie trocken.

Wasserdichte Membran - spezielle Materialien dieser Art garantieren die Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität des Schuhwerks. Reinigen Sie die Schuhe zunächst mit lauwarmem Wasser und einem Schwamm oder einer Bürste von grobem Schmutz. Nach dem Trocknen imprägnieren Sie die Oberfläche der Schuhe mit einem geeigneten Imprägniermittel - verwenden Sie nur Produkte, die von den Herstellern dieser Membranen empfohlen werden (z. B. Collonil).

Weitere Richtlinien zur korrekten Wartung und Pflege von Schuhen

- Benutzen Sie beim Anziehen von Schuhen, insbesondere von geschlossenen Schuhen, einen Schuhanzieher.
- Nach dem Ausziehen die Schuhe mit passendem Schuhspanner versehen.
- Wechseln Sie häufig das Schuhwerk, vor allem in feuchter Umgebung (wir empfehlen nicht, jeden Tag das gleiche Schuhwerk zu tragen).
- Die Schuhe müssen nach jedem Gebrauch gründlich trocknen und lüften (auch wenn die Einlegesohle entfernt wurde).
- auch nach kurzem Tragen bildet sich Feuchtigkeit im Inneren des Schuhs durch Fußschweiß.
- Die Verwendung von unzureichend getrockneten Schuhen führt zu übermäßigem Verschleiß (insbesondere der Einlegesohlen und des Futters).
- Imprägnieren und behandeln Sie das Schuhwerk vor dem ersten Gebrauch mit geeigneten Pflegemitteln, weitere Behandlungen sollten nach Bedarf durchgeführt werden.
- Vermeiden Sie es, die Schuhe nass zu machen, da dies das Aussehen der Oberfläche beeinträchtigt und die Form des Schuhs verfälscht.
- Kein Schuh ist unbegrenzt feuchtigkeitsbeständig - eine entsprechende Imprägnierung erhöht nur die Widerstandsfähigkeit gegen äußere Feuchtigkeit - Regen, Schnee. Die einzige Art von Schuhen, die den Auswirkungen von Feuchtigkeit ohne negative Veränderungen widersteht, sind Schuhe aus Vollkunststoff und Vollkautschuk.

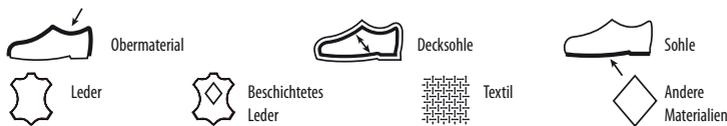
- Stopfen Sie durchnässte Schuhe mit Zeitungspapier aus und trocknen Sie sie allmählich an einem Ort, an dem sie keiner erhöhten Temperatur ausgesetzt sind.
- Das Aussehen von Schuhen wird durch Streumittel, die im Winter auf den Straßen verwendet werden, stark beeinträchtigt.
- Die aggressiven Chemikalien, die in den Streumitteln enthalten sind, greifen die Struktur der Materialien, was zum Aufquellen und zum Auftreten der charakteristischen hellen Flecken führt. Versuchen Sie nicht den Kontakt der Schuhe mit diesen Substanzen nicht einzuschränken. Wischen Sie die Schuhe nach dem Gebrauch von Schnee- und Feuchtigkeitseisen frei.
- Behandeln Sie die Schuhe regelmäßig; richtig behandelte Schuhe sind besser in der Lage, diesen negativen Einflüssen zu widerstehen.
- Auf diese Weise beschädigte Schuhe können nicht reklamiert werden.
- Alle Nähte und Perforationen stellen eine Verletzung der Integrität der Materialien dar und die Widerstandsfähigkeit des Schuhs gegen äußere Feuchtigkeit einschränken.
- Tiefe und dunkle Farbtöne von geschliffenem Leder (z. B. rot, dunkelblau) können teilweise abfärben.
- Die Innenausstattung von Schuhen kann in gewissem Maße abfärben, bitte beachten Sie dies insbesondere beim Tragen von Hosen, die in die Schuhe gesteckt werden (dies gilt auch für die oberen Innenseiten von höher geschnittenen Schuhen).
- Wärmende Kindschuhe für den Winter, die so genannten „Snowboots“, sind in erster Linie für Schnee gedacht und sollten nicht das einzige Winterschuhwerk Ihres Kindes sein.
- Wir raten dringend davon ab, Schuhe in der Maschine oder per Hand zu waschen.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Substanzen (z. B. Aceton, Alkohol).
- Die Abnutzung der Absätze hängt von der Größe ihrer Oberfläche ab. Auf einen kleinen Absatz (z. B. auf einen Pfennigabsatz) wird viel Druck ausgeübt und nutzt sich viel schneller ab als ein größerer Absatz.
- Eine frühzeitige grundlegende Wartung oder der Austausch von abgenutzten Absätzen, Sohlen (oder Laufsohlen), Einlegesohlen oder Schnürsenkeln verhindert Schäden an anderen Teilen Schäden an Ihren Schuhen; diese Schäden können nicht die Grundlage für eine Reklamation sein - es handelt sich um eine Grundwartung, die in der Verantwortung des Kunden liegt.
- Ein natürliches Merkmal von Sohlen aus geräuchertem Kautschuk, so genanntem Rohkautschuk, ist der charakteristische Geruch nach Rauch.
- Der Fuß muss in den Schuhen durch Schnürung, Befestigungsriemen usw. ausreichend gesichert sein.

Eine unzureichende Fäuerung des Fußes im Schuh kann zu einer übermäßigen Abnutzung des Futters und der Einlegesohlen führen.

- Einige Riemenschuhe für Frauen sind an der Verschlusschalle mit einem elastischen Teil, dem so genannten Gummiband, versehen. Das Gummiband dient in erster Linie dazu, den Komfort beim Gehen zu erhöhen. Die Schalle ist notwendig, wenn die Schalle bei jedem An- und Ausziehen so geöffnet und geschlossen werden muss, dass das Gummi nicht übermäßig beansprucht wird und das Gummi schnell abgenutzt wird.
- Die meisten Sohlen, die bei der Herstellung herkömmlicher Schuhe verwendet werden, sind nicht beständig gegen die Auswirkungen von Benzin, Diesel, Öle und ähnliche Stoffe. Kommen diese Stoffe mit der Unterseite des Schuhs in Berührung, wird die Sohle beschädigt. Sohlen aus Rohkautschuk, so genanntem Kreppegummi, sind besonders anfällig für diese Schäden.

- Die satten und pastelligen Farben der Obermaterialien können mit dem Gebrauch aufhellen. Durch regelmäßige Pflege mit einer farblosen Creme kann die Farbveränderung abgemildert werden.

- Weiße Materialien können bei Gebrauch etwas vergilben.
- Aufgrund der unterschiedlichen Konstruktion von Modeschuhen mit längerer Schuhspitze und dünner Sohle Wiederholter Kontakt der Schuhspitzen mit dem Boden (Fußboden, Bürgersteig, Straße) beim Gehen. Die Folge ist eine relativ schnelle und intensive Abnutzung der Zehenkanten und damit auch des Obermaterials. Das Schuhwerk ist notwendig, die Sohlen regelmäßig zu überprüfen und sie rechtzeitig neu zu beschölen.
- Keiner unserer Schuhe kann als Arbeitsschuh verwendet werden, da sie nicht den strengen Anforderungen an die für diese Art von Schuhen erforderlich sind.
- Die Metallverzierungen können sich während des Gebrauchs schwarz verfärben. Durch rechtzeitige und regelmäßige Reinigung des Materials können Sie dauerhafte Farbveränderungen am Produkt verhindern.
- Kratzer, Strasssteine und ähnliche Schuhverzierungen sind während des Gebrauchs erheblichen mechanischen Belastungen ausgesetzt, so dass sie abfallen und abbrechen können - Dies ist eine häufige Abnutzungserscheinung, da diese hochmodernen Teile nicht fest mit dem Schuh verbunden werden können.
- Bei der Benutzung von Schuhen zum Autofahren verschieben die Absätze, die Fersenpolster und ihre Überzüge sowie der gesamte Fersenbereich des Schuhs schneller (oder werden beschädigt).
- Offene Sommerschuhe (z. B. Flip-Flops) und modische Textilschuhe (Segeltuchschuhe) haben eine begrenzte Lebensdauer von etwa einer Saison.
- Eine natürliche Eigenschaft von hochglänzenden (metallisierten) Materialien ist der relativ schnelle Abrieb.
- Bei allen synthetischen Materialien gibt es einen natürlichen Alterungsprozess, auch wenn sie nicht benutzt werden.
- Bei Sohlen mit sichtbarer Schaumstruktur (z. B. EVA) tritt der Verschleiß relativ schnell ein. Sehr leichte Sohlen (PUR-Sohlen) haben eine deutlich kürzere Lebensdauer als Sohlen aus anderen Materialien, der Verschleiß äußert sich durch Rissbildung.



Die unten aufgeführte Piktogramm-Übersicht diverser Materialtypen erleichtert Ihnen die Orientierung zwischen den unterschiedlichen Schuhmaterialien.

Sollten Sie weitere Fragen, Anregungen oder sonstige Anmerkungen haben, so kontaktieren Sie uns bitte unter:
 Be Lenka s.r.o., Tel.: +421 948 191 469 oder per E-Mail: info@belenka.de Internet: www.belenka.de
 Be Lenka s.r.o., Obchodná 9076/3D, 01008 Zilina, Slowakei

Wir wünschen Ihnen ein angenehmes Laufen mit unseren Schuhen.